



# ERP-Software Microsoft Dynamics NAV

## Hinweise zur Programmbedienung

### Inhalt

1. Programmstart
2. Grundstruktur FIBU-Modul
3. Fenstersteuerung
4. Symbolleiste
5. Hilfefunktionen
6. Datensicherung
7. Import von fob-Dateien
8. Verwendung eigener Aufgaben

### 1. Programmstart

Nach dem Programmstart über das Navision-Icon auf dem Desktop oder im Windows-Startmenü unter Programme – MBS Navision und der Eingabe der Benutzer-ID *IT* (ohne Passwort) im Abfragefenster *Anmelden* wird das Programm gestartet.

**Empfehlung:**  
**Starticon auf den**  
**Desktop legen!**



Für den Benutzer „ADMIN“ sollte unter Extras/ Zugriffsrechte/Kennwort ein Passwort eingerichtet werden (Benutzer IND immer ohne Passwort).

Nach dem Löschen von aus Vorstunden vorhandenen Mandanten aus der Datenbank mit dem Menübefehl

Menü
Datei
Mandant
Löschen
Ja
Ja

**Befehlseingabe**  
**Mandant löschen**

und dem Rücksichern des gewünschten Unterrichtsstands durch Schüler und Lehrer über





Menü
Extras
Datensicherung importieren
Dateiauswahl
OK

**Befehlseingabe**  
**Datensicherung**  
**importieren**

muss der gewünschte Mandant mit

Menü
Datei
Mandant
Öffnen
Auswahl IT
OK

**Befehlseingabe**  
**Mandant öffnen**





ausgewählt werden. Im Hauptfenster wird das Verkaufs-Modul durch Mausklick auf den Menüpunkt Verkauf gestartet.

Mit der Eingabe des Buchungsdatums über den Befehl

Menü
Extras
Arbeitsdatum
Datumseingabe
OK

**Arbeitsdatum**

muss vorab die Zuordnung zu der mit dem Mandanten verknüpften Buchungsperiode 00 erfolgen.



Um den unabhängigen Einsatz der Unterrichtsmaterialien im Zeitablauf zu ermöglichen, wurde mit dem IT-Mandanten das Buchungsjahr 00 exemplarisch verknüpft. Auf diese Standardisierung sind die Schüler vor Arbeitsbeginn hinzuweisen. Nach Festlegung des Arbeitsdatums kann mit der Bearbeitung der Beleggeschäftsgänge begonnen werden.

**Hinweis**

## 2. Grundstruktur der Module

In den einzelnen Untermenüs (z. B. Verkauf) kann je nach Berechtigung des Benutzers ein unterschiedlicher Menüumfang zur Verfügung gestellt werden.

So erhält der Abteilungsleiter Finanzbuchhaltung in der betrieblichen Praxis Zugriff auf umfangreichere Programmfunktionen wie Stornieren, Kontenplan oder erweiterte Funktionen der betriebswirtschaftlichen Auswertung. Dagegen erhalten die Sachbearbeiterin oder der Sachbearbeiter, von denen die Eingabe der Buchungsbelege vorgenommen wird, nur Rechte in diesem Bereich.

Im Einzelnen stehen für den Abteilungsleiter (Benutzer ADMIN) beispielsweise im Hauptmenü Finanzmanagement die folgenden Programmmodule zur Verfügung:

- Kontenplan,
- Budgets
- FIBU Buchungsblätter
- Analyse & Berichtswes.
- Intercompanybuchungen
- Berichte
- Historie
- Periodische Aktivitäten

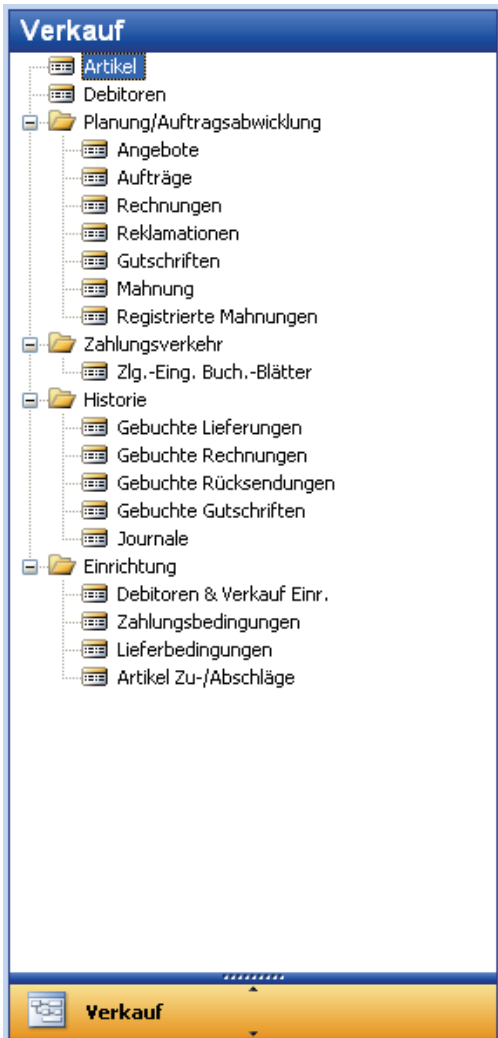
**Menüumfang für  
den Benutzer  
ADMIN**

Beim vorliegenden IT-Mandanten wurde neben der Anpassung des Kontenrahmens an den einschlägigen IKR der AKA für den Benutzer *IT* ein idealtypischer Befehlsumfang





implementiert, der über die Berechtigungen des Sachbearbeiters in der betrieblichen Praxis hinausgeht und so pädagogisch-didaktischen Erfordernissen des Lehrplans und der Unterrichtspraxis entgegenkommt.



**Beispiel: Verkauf**

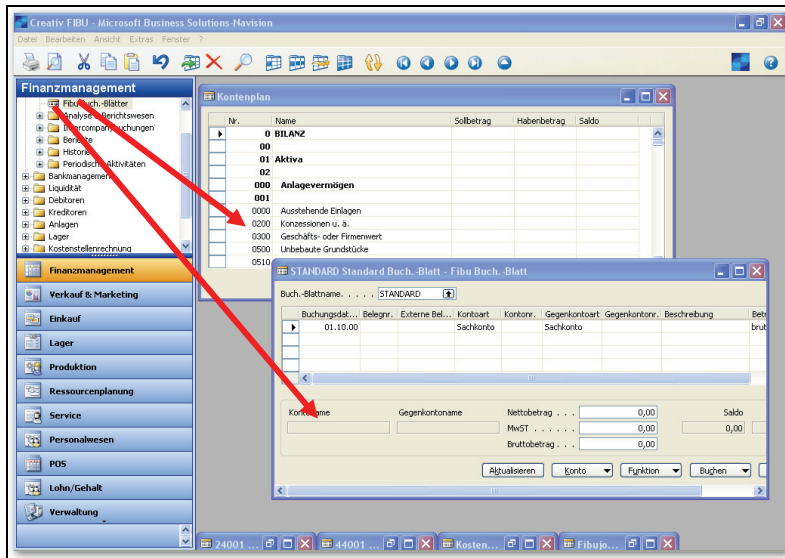
Weiterhin steht dem Benutzer die Menügruppe *Shortcuts* zur Verfügung, die er individuell gestalten kann. Dies geschieht durch Mausklick (rechte Taste) auf den gewünschten Menüpunkt (z. B. Artikel) und Auswahl des Befehls *An Shortcuts senden*. Über die neue Menüauswahl können künftig alle Benutzer (z. B. IT) verfügen, die mit der gleichen Datenbank arbeiten.





### 3. Fenstersteuerung

Die Bearbeitungsfenster werden innerhalb des Hauptfensters durch einen Mausklick auf den gewünschten Modulnamen geöffnet. Dabei ist es wie in Windows auch möglich, mehrere Bearbeitungsfenster gleichzeitig offen zu halten und zwischen den Fenstern zu wechseln.



Mit dem Menübefehl

Menü
Fenster
Anklicken Textzeile

**Menübefehl Fenster**

kann zwischen den geöffneten Fenstern umgeschaltet oder können alle Fenster geschlossen werden. Das aktive Fenster ist mit einem Haken vor dem Text gekennzeichnet. Mit *Symbole anordnen* werden die minimierten Fenster am unteren Rand des Programmfensters angeordnet.

#### Fenstergröße minimieren, maximieren, schließen

Mit den Windows-Standardschaltflächen (oben rechts) kann die Größe der Bearbeitungsfenster innerhalb des Navision-Programmfensters gesteuert werden. Darüber hinaus können einzelne Bearbeitungsfenster selektiv geschlossen werden.



#### Minimierte Fenster öffnen

Die minimierten Fenster am unteren Rand des Programmfensters werden als Balken dargestellt. Durch Anklicken dieser Balken kann das jeweilige Fenster geöffnet werden.



#### Tastaturbefehl Fenster schließen

Mit der ESC-Taste auf der Tastatur wird das aktive Fenster geschlossen.



















### 4. Symbolleiste

In der Symbolleiste steht dem Benutzer eine Reihe von Programmfunktionen als Symbole zur Verfügung.



Die einzelnen Symbole werden durch Mausklick aktiviert. Über die aus Windows bekannten Symbole hinaus stellt Microsoft Dynamics NAV 4.0 in der Symbolleiste den folgenden programmspezifischen Befehlsumfang zur Verfügung:

Symbol	F-Taste	Funktion	Befehle Symbolleiste
	F3	Datensatz einfügen	
	F4	Datensatz löschen	
	F7	Feldfilter setzen	
	Strg+F7	Tabellenfilter setzen	
	Groß+F7	Flow-Filter setzen	
		Alle Datensätze anzeigen	
	Groß+F8	Datensätze sortieren	
		Ersten und letzten Datensatz anspringen	
		Blättern vorheriger und nächster Datensatz	
		Übersicht anzeigen	
		Rücksprung zum Hauptfenster	
		Hilfe	

Die Anwendung der einzelnen Funktionen wird praktisch im Rahmen der Buchung von Geschäftsfällen und Auswertung dargestellt.



### 5. Hilfefunktionen

Microsoft Dynamics NAV 4.0 bietet verschiedene Hilfefunktionen an. Diese Hilfefunktionen können über den Menüpunkt „?“ aufgerufen werden. Im Einzelnen sind dies:

- Microsoft Dynamics NAV 4.0 Hilfe,
- Direkthilfe,
- Funktionstastenübersicht.

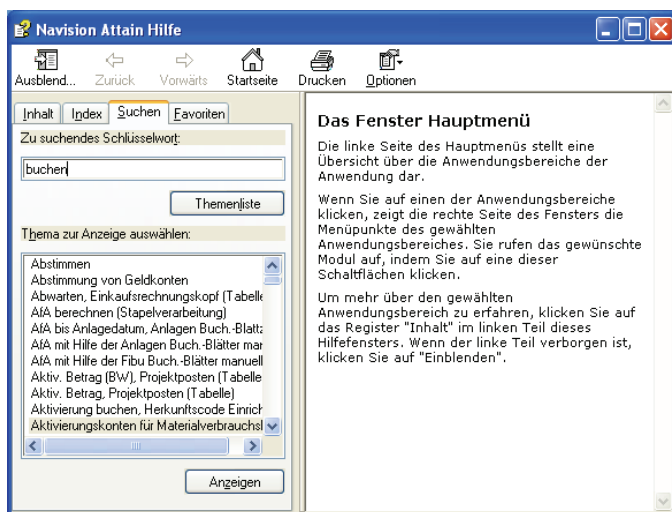
Für den unterrichtlichen Einsatz erscheint die Direkthilfe am besten geeignet. Der Aufruf dieser Hilfefunktion erfolgt über das Datei-Symbolmenü oder den Tastaturkürzbefehl Groß + F1. Der Benutzer hat dabei die Möglichkeit, durch Anklicken des gesuchten Objekts mit dem Mauszeiger im Programm- oder Bearbeitungsfenster direkt zu diesem Objekt Informationen in einem neuen Hilfe Fenster zu erhalten.

Genügen die Informationen nicht zur Klärung der Fragestellung, können weiterführende Informationen in der regulären Hilfefunktion von Navision gesucht werden.

#### **Direkthilfe**



**oder Groß+F1**







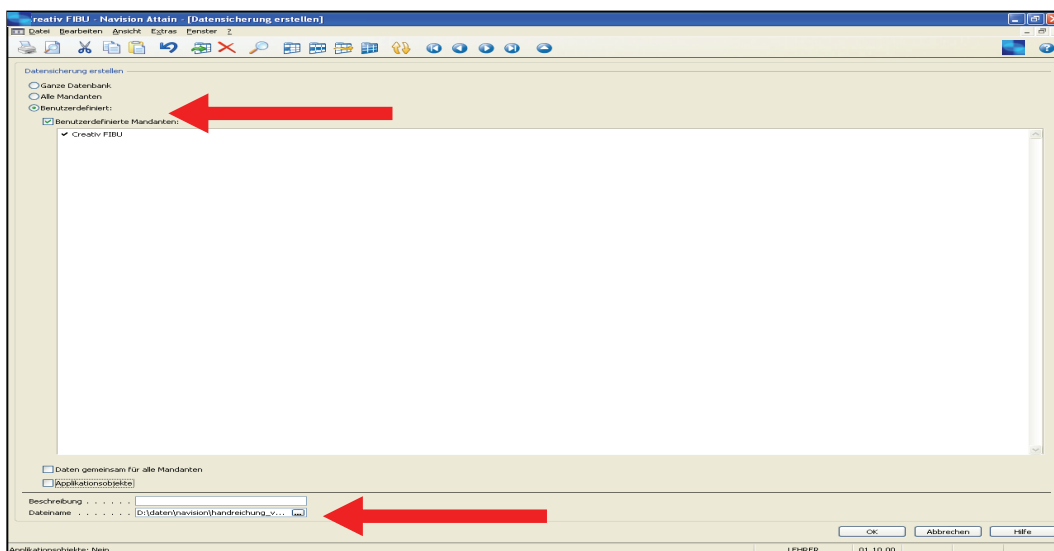
### 6. Datensicherung

Um Schülern zu ermöglichen, mit selbst eingegebenen Datenständen zu arbeiten, müssen die Dateien von jedem Schüler individuell gesichert werden. Dies erfolgt durch die Befehlseingabe:

Menü
Extras
Datensicherung erstellen
Suchen

**Befehlseingabe**  
**Datensicherung**

Im nachfolgenden Untermenü wird festgelegt, in welchem Umfang die Datensicherung vorgenommen wird.



Um im Unterrichtsverlauf unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sind folgende Einstellungen notwendig:

Datensicherung erstellen	
Benutzerdefiniert	
Benutzerdefiniert Mandanten	- Ja
IT	- Ja
Daten gemeinsam für alle Mandanten	- Nein
Applikationsobjekte	- Nein

Im linken unteren Teil des Menüfensters kann zusätzlich eine Beschreibung der Sicherungsdatei, der Speicherort und der Dateiname eingegeben werden.





Die vorgenommenen Eingaben sind zum Start der Datensicherung mit OK zu bestätigen.

Im folgenden Fenster ist der Verlauf und Fortschritt der Datensicherung zu ersehen. Der Abschluss der Datensicherung wird vom Programm mit der Meldung Datensicherung erfolgreich beendet bestätigt.

### **Fortschritt Datensicherung**

Werden vom Schüler versehentlich nicht erforderlich Sicherungsoptionen gewählt, z. B. gesamte Datenbank, kann diese langwierige Sicherung ohne Einschränkung abgebrochen und mit den gewünschten Einstellungen wiederholt werden.

### **Hinweis**





### 7. Import von neuen \*.fob-Dateien (Tabellen, Formulare, Berichte etc.)

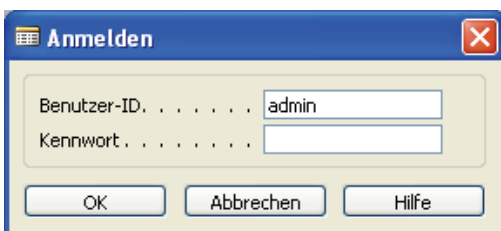
Beim Einsatz von neuen Mandaten (z. B. Mandanten IT-Basismandant) oder Programmupdates muss auch die aktuelle Datenbank unter geladen werden.

Alternativ können auch die geänderten fob-Dateien, die vom ISB auf der Programm-CD oder im Internet zur Verfügung gestellt werden, in die alte Datenbank importiert werden.

Zum Import von fob-Dateien muss man sich beim Programmstart mit Admin-Rechten anmelden:

**Internetadresse:**

<http://www.erp-software-bayern.de>



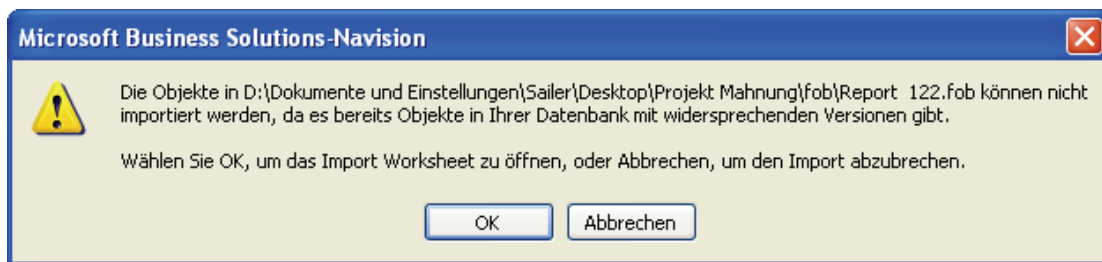
Im Menü Extras ist zunächst der Object Designer zu öffnen:

Menü
Extras
Object Diseigner

Anschließend können im Menü Datei die neuen Navision Objects Files (z. B. Form 21) importiert werden:

Menü
Datei
Import

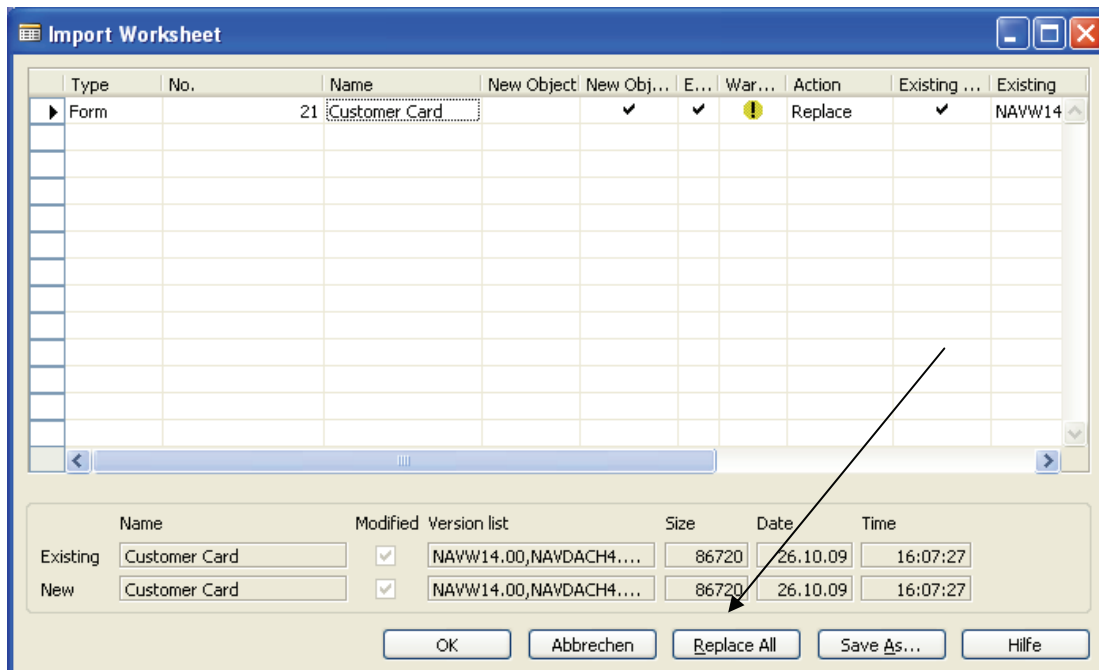
Falls beispiesweise der Report oder das Formular bereits in der Datenbank vorhanden sind, erscheint folgende Fehlermeldung, die mit OK bestätigt werden muss:







Im Fenster *Import Worksheet* müssen zunächst alle Dateien mit Hilfe des Buttons *Replace All* ausgewählt und anschließend mit *OK* ersetzt werden:



## 8. Verwendung eigener Aufgaben

Die Basismandanten können zur Übung auch mit eigenen Buchungsbeispielen und aktuellem Datum zum Einsatz kommen. Es wird empfohlen, zunächst die Mandanten unter

Menü Datei
Mandanten
umbenennen

umzubenennen.

Weiterhin ist es notwendig, die Einschränkungen des Buchungszeitraumes wieder aufzuheben:

Finanzbuchhaltung
Finanzbuchhaltung Einrichtung
Register Allgemein
Buchung zugl. ab (löschen)
Buchung zugl. bis (löschen)





Finanzbuchhaltung Einrichtung

Allgemein | Nummerierung | Dimensionen | Berichtswesen

Buchungen zugl. ab . . . 30.09.00 EWU Währung . . . . . ☐

Buchungen zugl. bis . . . 01.01.01 Mandantenwährungsc... EUR

Protokollzeit. . . . . ☐ Skonto v. Nettobetrag. . ☐

Lokales Adressformat . . PLZ Code+Ort ☐ Skonto berichtigen . . . ☒

Lokales Kontakt Adres... Nach Firmenn... ☐ Unrealisierte MwSt. . . . ☐

Rechnungsrundung Pr... 0,00 Max. MwSt.-Differenz ... 0,00

Rechnungsrundung M... Kaufmännisch ☐ MwSt.-Rundungsmeth... Kaufmännisch ☐

Ausgl. Rundungspräzis... 0,00 Niederstwertprinzip . . . ☐

Skontotoleranz % . . . 0 Währungscode für Euro .

Verteilungsart Rest-OP . Nur skontofä... ☐

Funktion

Anschließend ist im Modul Finanzbuchhaltung das Jahr 00 abzuschließen und ein bzw. mehrere neue Geschäftsjahre einzurichten:

Finanzbuchhaltung
Periodische Aktivitäten
Geschäftsjahr
Buchhaltungsperioden

Buchhaltungsperioden

Startdatum	Name	Neues Geschäftsjahr	Abgeschlossen	Datum g...
01.09.00	September	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
01.10.00	Oktober	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01.11.00	November	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01.12.00	Dezember	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
01.01.01	Januar	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Jahr errichte... Jahr abschlie... Hilfe

Falls im Hauptmenü die deaktivierten Module (graue Schrift) wieder zur Verfügung gestellt werden sollen, ist folgendes Vorgehen zu empfehlen:

Menü Extras
Object Designer
Form 330 (Hauptmenü) markieren
Design

Die deaktivierten Buttons (z. B. Commerce Portal) mit der Maus markieren und über das Menü Ansicht / Properties in der Maske CommandButton – Properties die Funktion Enabled auf Ja setzen.